



Antrag an den Ausschuss zur Vergabe der Qualitätssicherungsmittel

Allgemeine Angaben:

Einrichtung / Fakultät: <input type="radio"/> Fakultät [REDACTED]	Institut: [REDACTED]
Antragsteller: [REDACTED]	Ansprechpartner: pers. [REDACTED] Telefon [REDACTED]
Beantragte Maßnahme des Antrages: Unterstützung [REDACTED] Exkursion nach [REDACTED]	Antragssumme: [REDACTED] €
Fachgebiet: <input type="radio"/> Antrag auf Finanzierung von Sachmitteln <input type="radio"/> Antrag auf Finanzierung eines Tutorats	Förderzeitpunkt / -dauer: [REDACTED] Bei Finanzierung von Personal: Zeitraum: [REDACTED] Deputat in SWS: [REDACTED]

Kurzbeschreibung des Antrags:

Studenten des Faches [REDACTED] sind im Rahmen ihres Studiums im Haupt- und Nebenfach verpflichtet, im Modul 3 (PO 2011) die Veranstaltung „[REDACTED]“ teilzunehmen. In Rahmen dieser Veranstaltung findet vom [REDACTED] eine Exkursion ans [REDACTED] in [REDACTED] statt (Bestätigung s. Anhang).

Das Wattenmeer kann, neben einigen Bereichen in den Alpen, als einzige noch verbleibende Naturlandschaft in Deutschland angesehen werden. Das [REDACTED] Institut in [REDACTED] bietet uns dafür eine Ausgangsposition, um die einzigartigen Ökosysteme kennenzulernen und zu erforschen.

Dazu stellt uns das [REDACTED] ein gut ausgestattetes Labor nebst Nebenräumen zur Haltung von Meerestieren für die Dauer der Exkursion zur Verfügung. Durch eine Dredschfahrt mit dem Forschungsschiff des [REDACTED]-Instituts werden für anstehende Untersuchungen und durchzuführende Versuche Meeresorganismen gesammelt. Diese werden eigenständig für die Dauer der Exkursion in Aquarien gehalten und versorgt. Daraus resultieren beste Arbeitsbedingungen, um ein vertieftes Verständnis der ökologischen Zusammenhänge in einem Naturraum erlangen.

Für die Durchführung des geplanten Programmes (s. Anhang) werden ansonsten keine weiteren Hilfsmittel und kein Personal zur Verfügung gestellt. Die Unterkunft für die Dauer der Exkursion erfolgt in [REDACTED]-eigenen Gebäuden. Die tägliche Versorgung liegt in vol-

dem Umfang in unseren Händen. Das geplante Exkursionsprogramm finden Sie im Anhang.

Beantragt werden folgende Kosten:

Für die Betreuung der Studenten bei der Planung und Durchführung von eigenen Versuchen sowie zur Unterstützung bei Übungen und Untersuchungen in den Labor- und Aquarienräumen wird für die Dauer der Exkursion eine Tutorenstelle vonnöten sein.

- Die Kosten für ein Tutorat
 - im Umfang von ■ Stunden
 - bei 8,50 € + 28,02 % Aufschlag
 - ergibt eine Summe von ■ €

Da zur Unterstützung der Exkursionsteilnehmer keine anderen Geldmittel zur Verfügung stehen, werden zur Entlastung der studentischen Ausgaben folgende Mittel beantragt:

- die Kosten für die Unterkunft
 - (Tagessatz für Studenten ■ € bei ■ Übernachtungen entspricht ■ €/Student
 - ■ Personen (Laborplatzbegrenzung) können an der Exkursion teilnehmen
 - ergibt ein Summe von ■,- €

Daraus ergibt eine Gesamtsumme von: ■ €

Die Exkursionsteilnehmer tragen als Eigenanteil:

- die Kosten der Anreise im Rahmen von ca. 2300 km nebst Überfahrtskosten über den Hindenburgdamm (Erfahrungswert aus den letzten beiden durchgeführten Exkursionen nach ■)
- die Verpflegung für die Dauer der Exkursion
- die sonstig anfallenden Kosten wie Eintrittsgelder ins ■ bzw. ■, ...

Insgesamt ergibt sich daraus ein Eigenanteil in der Größenordnung von ■ bis ■ € (Erfahrungswert aus früheren Exkursionen)

Eine öffentliche Ausschreibung der Exkursionsplätze kann nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Jedoch müssten aufgrund der begrenzten Exkursionsteilnehmerzahl (nur 16 Laborplätze stehen zur Verfügung) Plätze unbesetzt bleiben. Das ist, so zeigt die Vergangenheit, bisher nicht der Fall gewesen. Des Weiteren handelt es sich um eine Fortgeschrittenenveranstaltung aus Modul ■, zu der, neben den Kenntnissen aus Modul ■ und ■, ein zusätzliches Seminar besucht werden muss. Sollten alle Bedingungen erfüllt sein, könnte ich mir schon vorstellen auch andere geeignete Studenten mitzunehmen.

Die entstehenden Kosten der Exkursionsleitung werden aus den Haushaltsmitteln des Faches [REDACTED] bestritten und sind damit nicht Gegenstand des Antrages.

- Anlage:
- Bestätigung Exkursion [REDACTED]
 - geplantes Programm für die Dauer der Exkursion

Verpflichtungserklärung

Ich bestätige, dass alle im Antrag gemachten Angaben wahrheitsgemäß sind und verpflichte mich, einen Bericht über die tatsächliche Verwendung der Mittel und eine Reflexion der im Antrag genannten Zielsetzungen spätestens zwei Monate nach Ablauf der Maßnahme beim aktuellen Vorsitzenden des QMV-Ausschusses in digitaler Form einzureichen.

Der Antrag wurde in keinen weiteren Ausschuss eingebracht

Datum:

[REDACTED]

Unterschrift:

[REDACTED]



Alfred-Wegener-Institut, Hafenstraße 43, 25392 List/Sylt

Pädagogische Hochschule Freiburg
Institut für [REDACTED]

Kunzenweg 21

79117 Freiburg

Bestätigung – Exkursion [REDACTED]

Sehr geehrter [REDACTED],

für den von Ihnen angemeldeten Kurs vom [REDACTED] bestätigen wir hiermit die Unterkunft für max.16 Studenten und zwei Betreuer in unserem Gästehaus [REDACTED]. Bitte senden Sie uns das beigefügte Schreiben bis zum [REDACTED] (ausgefüllt zurück; wir werden den Termin dann fest für Sie reservieren. Sollten wir bis dahin nichts von Ihnen hören, werden wir ihn anderweitig vergeben.

Wir bitten Sie sodann, uns die Teilnehmerzahl (nach Damen und Herren getrennt) **14 Tage vor Anreise schriftlich** mitzuteilen. Bitte beachten Sie, dass die mitgeteilte Teilnehmerzahl sowie der Zeitraum des Kurses bindend sind. Bei einer Absage nach dieser Frist wird das Entgelt für alle angemeldeten Teilnehmer und den bestätigten Zeitraum berechnet.

Das Entgelt für die Unterkunft (inkl. Bettwäsche und Handtücher) beträgt zurzeit [REDACTED] Euro pro Übernachtung für die Kursleiter und [REDACTED] Euro für die Studenten.

Sollten Sie nach 15:00 Uhr anreisen, erkundigen Sie sich bitte rechtzeitig nach dem jeweils geltenden Türcode. Falls Sie mit einem Fahrzeug auf das Institutsgelände gelangen möchten, benötigen Sie auch den Code für die Schranke.

Für Informationen bezüglich der benötigten Geräte/Arbeitsmittel im Kursraum wenden Sie sich bitte an [REDACTED]. Den Termin Ihrer **Ausfahrt mit unserem Forschungsschiff [REDACTED]** sprechen Sie bitte mit dem Kapitän [REDACTED] ab.

Wir wünschen eine gute Anreise sowie ein erfolgreiches Gelingen der Exkursion.

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]




[REDACTED]

_____ – _____ Exkursion zum _____

Exkursionsprogramm*:

„_____ Exkursion nach _____ vom _____

Tag	Uhrzeit	Programmpunkte
Montag, _____	Ab 20.00	Anreise nach _____
Dienstag, _____	Gegen 11.00 13.00 – 14.00 14.00 – 15.00 15.00 – 17.00	Ankunft, Quartiereinteilung, Hausordnung – Absprachen mit dem _____ Zentrum Anweisung der Laborplätze, austeilen der Arbeitsgeräte Stöbern im Spülsaum erster Orientierungsgang durch das Watt und den Dünenbereich
Mittwoch, _____	8.00 – 10.00 10.20 – 11.30 12.30 – 17.30	Einführungsreferat: Besonderheiten des Lebens- raumes Meer und Meeresküste _____ Vortrag: Tiere im Watt _____ Exkursion durch das Schlickwatt – Versorgung der mitgebrachten Algen- und Watttiere –
Donnerstag, _____	8.00 – 12.30 13.30 – 14.15 14.20 – 15.30 15.30 – 17.00	Ausfahrt mit dem Forschungsschiff „_____“ Materialbeschaffung, Auswertung Dredschfahrt Referat: Phyto- und Zooplankton Mikroskopieren von Phyto- und Zooplankton Verhaltensbeobachtungen an unterschiedlichen Organismengruppen (Bivalvia, Coelenteraten, Anneliden)
Freitag, _____	8.00 – 10.00 10.20 – 13.00 14.00 – 17.00	Ökologische Untersuchungen im Sand- und Schlickwatt Referat: Mollusken – verschiedene Versuche zu einzelnen Organismen der Mollusken Referat: Meeresalgen Untersuchungen mehrzelliger Algen Aufbau und Durchführung Versuche zu Watt- organismen
Samstag, _____	8.00 – 8.30 9.00 – 15.30 16.30 – 18.30	Referat: Strand- und Dünenpflanzen Tagesexkursion durch den Dünenbereich und zum Innen- und Außenstrand des Ellenbogens Vorbereitung von Laborversuchen zu versch. Wattorganismen

<p>Sonntag, </p>	<p>8.00 – 8.30 8.30 – 9.15 9.30 – 10.00 10.20 – 11.30 12.00 ca. 21.00</p>	<p>Referat: Coelenteraten und Würmer Untersuchung koloniebildender Coelenteraten Vorbereitung unterschiedliche Versuche zu Watttieren Wattenmeer: Umwelt und Ökologie Abfahrt nach Westerland (Bus) - Wattwanderung zur Hallig Oland, (Dagebüll Strandeingang am Hafen) Rückkehr</p>
<p>Montag, </p>	<p>7.00 – 8.00 9.00 – 10.15 10.00 – 13.00 14.00 – 16.00 16.15 – 17.30 17.45 – 18.30 ab 20.00</p>	<p>Vogelexkursion Spurensuche im Watt Naturgewaltzentrum in List Referat: Arthropoden (Krebse) Präparation Strandkrabbe Beendigung der Laborversuche, Auswertung der Ergebnisse Ausarbeitung der Gruppenreferate Gruppenreferate, Vorstellung der Laborversuche, Schlussausstellung Abschlussabend</p>
<p>Dienstag, </p>	<p>8.00 – 9.00 9.00 – 10.00 10.00 – 12.00 Ca. 14.00</p>	<p>Räumen der Quartiere Versorgen des gesammelten Materials Rückgabe der Arbeitsgeräte Räumen des Labors Kleine Abschlussexkursion im Lister Hafengebiet– Rückblick auf die Großexkursion Rückreise nach Freiburg</p>
<p>Mittwoch </p>		<p>Ankunft Freiburg zwischen 1.00 und 2.00 Uhr</p>

*

Dabei handelt es sich um ein vorläufiges Programm, das sich je nach den Bedingungen vor Ort (Tidenhub, Wetterverhältnisse, Bootsausfahrtstermin, ...) noch leicht verändern kann.